

Drei Frauen geehrt im Kampf für die Natur: Erfolgsgeschichten von Zürich bis zum Kongo

Die Umweltstiftung „Fondation Yves Rocher“ hat den Umweltpreis „Trophée de femmes“ 2013 an drei Schweizerinnen verliehen. Sie wurden für ihr aussergewöhnliches Engagement im Umwelt- und Naturschutz geehrt. Insgesamt erhielten die Preisträgerinnen Preisgelder in Höhe von 10.000 € (ca. 12.000 SFR).

Hier stellen wir Ihnen die schweizerischen Preisträgerinnen des Jahres 2013 vor:



1. Preis: 5.000 € (ca. 6.100 SFR) für Marlene Zähler, Widen (Kt. Aargau)

„Kampf gegen Wilderei und Schutz bedrohter Arten im Virunga Nationalpark im Kongo, Afrika“

Das Engagement von Marlene Zähler gilt dem Schutz des kongolesischen Virunga Nationalparks und der dort lebenden, vom Aussterben bedrohten Tiere. Die Tierärztin hat sich seit 2010 dem Kampf gegen die Wilderei in einem der ältesten Nationalparks weltweit verschrieben. In den letzten Jahren wurde dessen artenreicher Wildbestand um bis zu 90% durch Wilderei dezimiert, wodurch dringender Handlungsbedarf besteht. Marlene Zähler bildet daher Hunde der Rasse Bloodhounds in Spurensuche aus, die gemeinsam mit Parkrangern Wilderer aufspüren und deren Fallen, die bedrohte Tiere verstümmeln oder sogar töten, unschädlich machen. www.congohounds.info

2. Preis: 3.000 € (ca. 3.600 SFR) für Judith Ellens, Zürich

„Eaternity – klimafreundliches Essen“

Das Ziel von Judith Ellens ist es, über ihre Organisation „Eaternity“ ein Bewusstsein für klimafreundliche Ernährung zu schaffen. Seit 2008 stellt die Projektmanagerin anschauliche CO₂-Werte zur Verfügung, um eine selbstbestimmte und kluge Auswahl umweltschonender Lebensmittel zu ermöglichen. Judith Ellens führt in Kooperation mit Städten und Institutionen Sensibilisierungsaktionen durch, bietet klimafreundlich zusammengestellte Menüs an und visualisiert die Einsparungen an CO₂. Darüber hinaus ermöglicht der von ihr bereitgestellte CO₂-Rechner, eigene Gerichte zu berechnen und so zu optimieren. Judith Ellens bringt interessierte Personen im Einsatz für klimafreundliches Handeln zusammen, um eine längerfristige Umsetzung zu erreichen. www.eaternity.ch



3. Preis: 2.000 € (ca. 2.400 SFR) für Monica Biondo, Rosshäusern (Kt. Bern)

„Schutz bedrohter Meerestiere wie Rochen, Haie und Korallenfische“

Monica Biondo setzt sich seit 2006 dafür ein, der Öffentlichkeit die Bedrohung von Rochen, Haien und Korallenfischen durch den internationalen Handel bewusst zu machen. Gerade in der Schweiz werden die vom Aussterben bedrohten Meerestiere in der Luxus- und Uhrenindustrie und Korallenfische als Zierde im heimischen Aquarium eingesetzt. Die Meeresbiologin arbeitet daher mit ihrem Fachwissen an der Etablierung des Schutzstatus' von Rochen, Haien und Korallenfischen. Monica Biondo leistet intensive Aufklärungsarbeit bei zuständigen Behörden sowie Herstellern und engagiert sich mit umfangreicher Pressearbeit, Homepages und Flyern für eine weitreichende Sensibilisierung der Bevölkerung in der Schweiz. www.galuchat.ch

